

Nr.	Anzahl	Titel (wörtliche Wiedergabe)	Beschreibung (wörtliche Wiedergabe des Antrages)	zust. FA	Stellungnahme Verwaltung	Aufnahme HHPL 2021
1	1	Gehweg Kleiststraße	Ich wünsche das der Bürgersteig in der Kleiststraße 8 wieder begehbar gemacht wird. Nach angeblicher Sanierungsarbeit nicht mehr zu reinigen bzw. zu begehen (Pflastersteine entsorgt mit Schutt aufgefüllt). Schnellstmögliche Behebung Unfallgefahr	BA	Gemeint ist der beidseitige Gehweg in der Kleiststraße zw. Ludw.-R- Str. bis Ortsausgang. Im OEA am 11.08.2020 wird es eine Beschl.-Vorl. Zum grundhaften Ausbau geben.	
2	1	Behebung von Straßenschäden	Es wird dringend für notwendig gehalten, die Querrinnen in der Frankenstraße zu beseitigen. Mit dem Auto kann man nur sehr langsam fahren, da sonst Stoßdämpfer und Federung beschädigt werden können. Mit dem Fahrrad kann bereits davon gesprochen werden, dass Rahmenbrüche und schwere Personenschäden verursacht werden. Auf dem Gehweg zu fahren ist auch keine Lösung.	BA	Die Querrinnen sind beseitigt	
3	1	Bau eines Parkhauses am Bahnhof	Bau eines Parkhauses am Bahnhof	BA	Der Gemeinde stehen zzt. keine Flächen am Bahnhof zur Verfügung, die den Bau eines Parkhauses zulassen würden. Die Verwaltung würde eher ein Fahrradparkhaus und eine Busanbindung befürworten.	
4	1	Wanderweg Briesetal	Es gibt schöne Wanderwege durch das Briesetal, die ich sehr gerne nutze. Meist starte ich am Friedhof Birkenwerder und gehe in östliche Richtung. Auf dem ersten Abschnitt ist der Weg allerdings sehr matschig, dass man Gummistiefel braucht und mehr auf den Weg als auf die umgebende Landschaft achten muss. Meine Bitte wäre, hier etwas Geld in die Hand zu nehmen, um den Weg besser zu befestigen und wetterfester zu gestalten. Gerne darf diese Maßnahme auch vor dem Haushaltsjahr 2021 umgesetzt werden.:	BA	Anmerkung: Einreicher nicht wohnhaft in Birkenwerder : Weg wurde im Zuge der Erstellung des Rettungsweges nach Briesee bereits befestigt. Ansonsten ist der Weg ein Waldweg und somit ist die Forst verantwortlich.	
5	1	Spielplatz August-Bebel Platz: Zaun zur Hauptstraße, um Kinder besser zu schützen	Der Spielplatz am August-Bebel-Platz hat zu etwa 1/3 Kinder unter 6 Jahren und ist der meist-frequentierte Spielplatz in Birkenwerder. Der Spielplatz hat hohe Tanne und einen schönen Spielrasen um die Tanne herum. Allerdings grenzt auch die Hauptstraße (Bergfelder Straße, Bundesstraße 96a) direkt an diese Spielfläche, und es gibt keinen Zaun. Bälle und Kinder im Spielfuß können hier leicht auf die Straße gelangen. Hier würde die Verlängerung des zur Straße "Unter den Ulmen" bereits existierenden Zauns gut Abhilfe schaffen! Es könnte gegenüber von Biber ein Durchgang gelassen werden für die zahlreichen Fußgänger, die an dieser Stelle die Straße queren	BA	Im OEA wird auf Grundlage der Spielplatzkonzeption ein Beschluss zur Planung vorgestellt. Im Zuge der Planung wird sich herausstellen welche Möglichkeiten einer Abgrenzung zur 96a gewählt wird. Die Planung soll noch in 2020 ausgeschrieben werden. Das Leistungsverzeichnis ist gerade in der Erstellung. Der Bauhof kümmert sich um eine Übergangslösung.	
6	1	Wasserorgel am Boddensee	Im Jahr 2020 wurde eine Wasserorgel am Boddensee in Birkenwerder installiert, um der Gemeinde Birkenwerder eine neue Sehenswürdigkeit zu verschaffen. Diese Attraktion befindet sich nicht weit vom Bahnhof Birkenwerder und ist fest in den Boddensee installiert. Zur Anlage gehören nicht nur die 1.000 Düsen, welche kraftvolle Fontänen erzeugen, sondern auch 30 Lautsprecher und 200 Scheinwerfer. Im Jahr 2020 wurde in Birkenwerder nicht nur die Wasserorgel neu eröffnet, sondern auch die Regelung eingeführt, dass Logiergäste in Birkenwerder verschiedene Attraktionen im Ort während der Sommermonate gratis nutzen dürfen. Dadurch soll der Tourismus im Ort angekurbelt werden. Die Wasserorgel wurde in der Mitte des Boddensees installiert. Die Anlage ist in ihrer multimedialen Gestalt in ganz Europa fast einmalig. Wenn sie in Betrieb genommen wird, wohnen die Besucher einer farbenprächtigen Show mit romantischer musikalischer Begleitung bei. Die farbig beleuchteten Wasserfontänen schießen in kunstvoll arrangierten Formationen meterhoch in die Luft. Die Wasserspiele kann man nur während der Sommersaison bzw. an warmen Frühlings- und Herbsttagen (?) erleben. Bis zu dreimal pro Woche (?) wird dann in den Abendstunden die Wasserorgel in Betrieb genommen und zieht zahlreiche begeisterte Betrachter in ihren Bann. Am Ufer versammeln sich schon einige Zeit vor der Show die Schaulustigen. Zu den Shows werden in den Sommermonaten am Ufer des Boddensees zu den schon vorhandenen Sitzgelegenheiten weitere zahlreiche Sitzgelegenheiten aufgestellt. Man kann auch im Restaurant „Boddensee“ Platz nehmen und die Vorführung von dort aus besonders gut genießen. Und noch etwas : Die ständig bis zu einer Höhe von bis zu 20 m hoch schießende und im Dauerbetrieb betriebene, zusätzlich vorhandene Haupt-Wasserfontaine trägt als Nebeneffekt wesentlich zur Belüftung und Renaturierung des Boddensees bei und fördert die wesentliche Verbesserung der Wasserqualität für Flora und Fauna (Förderung des Natur- und Klimaschutzes im Ort).	BA	Der Antrag stößt in der Verwaltung auf Verwunderung. Eine solche Orgel ist hier nicht bekannt. Vermutlich hat der Einreicher eine Vision notiert und den Vorschlag damit impliziert. Zur Umsetzung müsste der Eigentümer mitwirken, die Kosten für eine in Europa einmalige Wasser-/ Lichtinstallation sind von hier aus nicht bezifferbar.	
7	1	Hundeauslauf-gebiet / Hundespielplatz in Birkenwerder	Seit kurzer Zeit sind wir stolze Besitzer eines Welpen. In diesem Zuge ist uns folgendes aufgefallen: Jeden Tag erkunden wir unser schönes Birkenwerder, doch leider haben wir keinerlei Auslaufmöglichkeiten, Treffpunkte zum Spielen für Hunde finden können. Wir sind sehr erstaunt, wie schnell man mit der Nachbarschaft in Kontakt kommt, weil man einen Hund hat. Solche Treffen von Hunden und Herrchen sollten gerne weiter ausgebaut werden. Wir haben unglaublich viel Wald und Wiesen, jedoch sind die meisten Grundstücke privat. Daher unsere Idee einen öffentlichen Hundepark in Birkenwerder einzurichten. Da wir allein in unserer Straße 7 Hunde haben, kann ich mir sehr gut vorstellen, dass diese Idee weiteren Anklang findet. Als Beispiel eines solchen Hundeparkes würden wir Ihnen gerne den Steinbergpark benennen. Hier ist ein Stück des Waldes umzäunt worden mit zwei Türen und ein paar Hundespielsachen, wie einen Tunnel. Eventuell könnte man auch über eine entsprechende Beleuchtung nachdenken, gerade für die Winterzeit. Falls Sie weitere Hilfe zur Ausarbeitung des Themas benötigen, stellen wir uns gerne zur Verfügung.	?	Anmerkung: Zunächst wären geeignete Flächen zu finden, Wald ist regelmäßig in Hand der Forst und müsste ggf. erworben werden. Es würde sich um eine längerfristige Maßnahme handeln. Zur Information und ggf. Vorabinformation: der Steinbergpark befindet sich in Berlin Wittenau	
8	1	Fahrradabstell-anlage Briesee	Schön wäre es in Briesee die Fahrräder abstellen zu können. Es gibt einen großen Parkplatz für Autos aber keine Möglichkeit um Fahrräder zu parken. Eine Umwidmung von Parkfläche für Autos zu Abstellflächen für Fahrräder wäre sinnvoll. Es würde vielleicht mehr Leute anregen mit de Fahrrad ein Ausflug nach Briesee zu unternehmen.	BA	Der Eigentümer der Fläche ist der Landesbetrieb Forst. Nach einer Verständigung würde die Möglichkeit bestehen.	

Nr.	Anzahl	Titel (wörtliche Wiedergabe)	Beschreibung (wörtliche Wiedergabe des Antrages)	zust. FA	Stellungnahme Verwaltung	Aufnahme HHPL 2021
9	1	sicheres Befahren von Kopfsteinpflaster mit dem Fahrrad	Des weiteren wäre es sinnvoll Straßen mit Kopfsteinpflaster für Fahrradfahrer sicherer und befahrbar zu machen. Besonders Querungen über Straßen mit Kopfsteinpflaster sollten einen anderen Belag erhalten, so wie es bereits an einigen Stellen für Fußgänger passiert ist.	BA	Ein sehr komplexer Wunsch, der einer politischen Grundsatzdiskussion bedarf. Der Vorschlag ist sehr unkonkret und finanziell nicht überschaubar, da es allgemein um Kopfsteinpflasterstraßen geht. Lösungen gibt es ggf. im Rahmen des Mobilitätskonzepts der Gemeinde, dass sich der Erarbeitung befindet.	
10	1	Lärmbelästigung Ludwig-Richter-Viertel	<p>Wir hatten bereits mehrfach auf die Lärmbelästigung im Ludwig-Richter-Viertel durch Auto- und LKW-Verkehr aufmerksam gemacht. Insbesondere im vergangenen Jahr war das Viertel durch Schleichverkehr aufgrund einer Straßensperrung in Hohen-Neuendorf besonders stark belastet worden und es ist zu erwarten, dass die geplanten weiteren Baumaßnahmen im Zuge der Erneuerung der Bergfelder-Straße, der A10 etc. wieder zu verstärktem Verkehrsaufkommen führen wird. Aber auch in "normalen" Zeiten ist die Lärmbelästigung in den Anliegerstraßen, die zu einem großen Teil aus Grobsteinpflaster gebaut sind, seit Jahren stetig gestiegen. Die Straßen im Ludwig-Richter-Viertel werden überwiegend als Abkürzung zwischen den beiden Bundesstraßen B96 und B96a (Umfahrung der Kreuzung am Rathaus) und als kürzeste Strecke zwischen den S-Bahnhöfen Birkenwerder und Hohen-Neuendorf genutzt. Der Anteil des Durchgangsverkehrs ist deutlich höher als der des Anliegerverkehrs, was nach Urteil des OVG Sachsen Anhalt (Beschluss 2l, 129/02) für Anliegerstraßen nicht gestattet ist.</p> <p>Wir stellen hiermit den Antrag, insbesondere die Ludwig-Richter-Straße baulich so zu verändern mit dem Ziel, den Durchgangsverkehr deutlich zu reduzieren und auch die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu verringern.</p> <p>Weiterhin sollten kurzfristig Maßnahmen erfolgen, den unerträglichen Lärm zu reduzieren, der von LKW und Kleintransportern mit nicht befestigter Ladung ausgeht, die auf den Grobsteinpflasterstraßen fahren. Hier könnte kurzfristig ein Durchfahrtsverbot oder zumindest eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 10km/h, wie sie für Straßen mit Grobsteinpflaster von verschiedenen Institutionen (z.B. ALD) vorgeschlagen werden, Abhilfe schaffen.</p> <p>Wie bereits mit einigen Mitarbeitern der Gemeinde diskutiert, könnte eine Verkehrsberuhigung u.a. durch Aufpflasterungen an den Kreuzungen und Einengungen im Straßenverlauf erreicht werden. Da die Gemeindevertretung die Umgestaltung der Kreuzungen mit Grobsteinpflaster bereits beschlossen hat (Fußgängerüberwege aus geschnittenen Steinen), könnten in dem Zuge dieser Baumaßnahmen auch die Aufpflasterungen erfolgen. Eine Umgestaltung mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen, z.B. mit Aufpflasterung und Einengungen insbesondere an der Kreuzung Ludwig-Richter-Straße/Weimarer-Straße ist unserer Meinung nach überfällig, weil es dort, wie häufig beobachtet, durch Nichtbeachten der Vorfahrt und überhöhte Geschwindigkeit zu kritischen Situationen kommt, was auch bereits zu einigen Unfällen geführt hat.</p>	BA/OA	Verkehrszählungen wurden gemacht. Diese zeigen, dass der Verkehr einer Wohnstraße entspricht. Das Blitzerfahrzeug stand mehrmals vor Ort und hat nur wenige Geschwindigkeitsüberschreitungen aufgenommen. Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung wurden bereits getroffen (Aufstellung Smiley, Aufstellung zusätzlicher Tempo 30-Schilder, Messung durch Blitzerwagen) Derzeit wird der Lärmaktionsplan und das Mobilitätskonzept bearbeitet. Die Problematik ist in diesen Planungen mit aufgenommen worden. Weitere Maßnahmen werden mit aufgezeigten /geforderten Maßnahmen im Lärmaktionsplan und Verkehrsentwicklungskonzept geprüft und ggf. realisiert.	